

Protokoll der 40. Mitgliederversammlung vom 30. April 2024
18.00 bis 19:25 Uhr
Ort: Neue Kirche Albisrieden, Ginsterstrasse 48, 8047 Zürich

Hinweis: Das vorliegende Protokoll wurde vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen und wird erst an der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Anwesend vom Vorstand und der Geschäftsleitung sind:

- Hans-Peter Nägeli, amtierender Präsident
- Urs Fischer, Vizepräsident, Finanzen
- Beatrice Gfeller, Aktuariat
- Ruedi Häfeli (RH), Fahrdienst,
- Ursula Preisig, Personal
- Stefan Steiner-Schilliger (StS), ICT
- Daniela Suter-Diem; Fundraising & Kommunikation

- Petra Furrer, Geschäftsleiterin
- Daniel Stutz, Fahrdienst, Mitglied der Geschäftsleitung
- Marco Eichenberger, Fundraising & Kommunikation, Mitglied der Geschäftsleitung

Begrüssung

Hans-Peter Nägeli heisst alle Anwesenden an der Mitgliederversammlung herzlich willkommen und resümiert die wichtigsten Ereignisse im 2023:

- Im vergangenen Jahr feierte TIXI das 40-jährige Jubiläum. TIXI ist heute eine nicht mehr wegzudenkende Institution in Zürich.
- Die Dezentralisierung unserer Standorte für die Fahrzeuge wurde vorangetrieben, so gibt es drei neue Standorte in Kloten, Thalwil und Esslingen und somit eine einfachere Erreichbarkeit für viele Fahrer:innen und aufgrund der kürzeren Anfahrtszeiten eine grössere Effizienz.
- Im 2023 konnten endlich die dringend benötigten Büroräume am Letzigraben 89 bezogen werden.
- Es gelang ausserdem die Zahl unserer aktiven Fahrerinnen und Fahrer auf über 400 zu steigern. Dies nicht zuletzt dank eines professionellen Werbespots mit Cornelia Zumsteg in der Hauptrolle und einer passenden Inseratenkampagne mit weiteren Fahrgästen als Models.

An- und Abmeldungen von Mitgliedern

Eine Liste der teilnehmenden Mitglieder für die Mitgliederversammlung lag beim Anmeldetisch für alle stimmberechtigten Anwesenden auf.



Feststellung korrekte Einberufung und Eröffnung

Der Präsident stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäss Statuten korrekt und rechtzeitig einberufen wurde (Art. 7 Statuten). Am 2. April 2024 wurde die Einladung verschickt, mit der Möglichkeit, den Jahresbericht 2023 in gedruckter Form zu bestellen oder auf der Homepage einzusehen.

Die 40. Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten offiziell eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung des Mehrheitsquorums

Beschluss:

Als Stimmzähler werden Corinna Soetje / Ninetta Bezzola / Annkie Treves / Peter Amstutz mit grosser Mehrheit gewählt.

Der Vorsitzende stellt das Mehrheitsverhältnis wie folgt fest: Anwesend sind 138 stimmberechtigte Aktivmitglieder, das absolute Mehr liegt demnach bei 70 Stimmen.

Beatrice Gfeller führt das Protokoll.

2. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird ohne Diskussion genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2023

Das Protokoll wird bekanntlich nicht verschickt. An den Mitgliederversammlungen wird jeweils darauf aufmerksam gemacht, dass das Protokoll in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann. Zudem haben Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit, das Protokoll auf der TIXI Webseite einzusehen. Ab dem Versand der Einladung zur MV wird das Protokoll auch im öffentlichen Bereich der Webseiten unter der Rubrik „Jahresberichte“ aufgeschaltet.

Beschluss: das Protokoll der MV vom 11. Mai 2023 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

4. Abnahme des Jahresberichts 2023

Aus Kostenüberlegungen wurde der Jahresbericht nur noch auf Verlangen verschickt und ist auf der Homepage erhältlich. Für die Ressort- und Leistungsberichte erteilt der Präsident das Wort der Geschäftsleiterin Petra Furrer.



Petra Furrer, Geschäftsleitung

Der Blick zurück: Die Geschichte von TIXI Zürich begann am 2. Oktober 1983 mit einem ausrangierten VW-Bus und der Idee einen Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen ins Leben zu rufen. Auch 40 Jahre später ist dies noch Aufgabe und tagtägliches Ziel von TIXI Zürich. Verändert haben sich jedoch die Fahrzeuge, die Technik der Fahrtenplanung und seit Ende 2023 die Büroräumlichkeiten. Nach fast 30 Jahre an der Mühlezelgstrasse und einer prekären Bürosituation, konnte keine 500 Meter vom bisherigen Standort ein neues Zuhause gefunden werden. Der Umzug war eine grosse Herausforderung, welche zusammen mit dem Team gemeistert werden konnte. Dafür gebührt dem ganzen Team grossen Dank.

Personal: Im vergangenen Jahr hatte TIXI Zürich drei Austritte und fünf Eintritte. Daniela und Regina wurden bereits an der letzten Mitgliederversammlung vorgestellt, Annkie, Ninetta und Robert sind nach der Mitgliederversammlung zu TIXI Zürich gestossen. Alle werden nochmals offiziell im TIXI-Team willkommen geheissen.

Ausserdem dankt Petra Furrer dem Organisationskomitee sowie dem ganzen Team für ihre aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung.

Aussicht: Im Rahmen der Gebietserweiterung werden die Zonen 133 und 132 avisiert: Die Zone 133 ist komplettiert und Hinwil wurde per 1. März 2024 in das Mitgliedernetz aufgenommen. Die Zone 132 (Wetzikon, Gossau und Aathal) ist in Planung und soll per 1. September 2024 erschlossen werden. Ein Austausch mit der Gemeinde und dem Rollstuhlbus Züri-Oberland hat bereits stattgefunden. Nebst den bestehenden Fahrer:innen sollen auch Neufahrer in der Gegend gewonnen werden und damit der Unterversorgung entgegengewirkt werden.

Stefan Steiner, Vorstandsmitglied, ICT Projekt

Vor einem Jahr an der MV 2023 wurde das Projekt „Neue Version der Dispositions-Software“ angekündigt. Damit wurden die folgenden vier Ziele verfolgt:

- Interne Optimierung der Planung (Disposition) der Fahrer, der Fahrzeuge und der gewünschten Fahrten durch unsere Fahrgäste
- Ermöglichung einer modernen, zeitgemässen Navigation und Fahrerunterstützung in den Fahrzeugen (Ersatz Telematik-Geräte)
- Ermöglichung einer Online-Reservation von Fahrten für die Fahrgäste
- Update des „veralteten“ Dispo-Systems, so dass weitere Neuerungen eingeführt werden können

Einen entsprechenden Vertrag wurde mit einem Software-Lieferanten anfangs 2023 unterzeichnet. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass dieser die vertraglich zugesicherten Software-Lösungen nicht bereitstellen konnte. Daraufhin wurde der Vertrag ohne Kostenfolge für beide Parteien zurückabgewickelt. Allerdings musste das Projekt komplett neu gestartet werden.

Anhand eines Vorprojektes wird seit dem 23. April 2024 eine moderne und neue Lösung eines anderen „gutbürgerlichen“ Anbieters auf Herz und Nieren geprüft. Ein Vertrag wird erst bei erfolgreichem Anschluss des Vorprojektes abgeschlossen. Das bedeutet jedoch, dass bis auf weiteres mit der bisherigen Lösung gearbeitet werden muss und dass sich alle noch in Geduld üben müssen. Es ist wichtig, dass für alle das Beste herausgeholt werden kann.

Daniel Stutz, Fahrdienst

Der Fahrdienst war im Jahr 2023 geprägt von einigen Veränderungen: der Umzug, die Freiwilligenkoordination und die neuen Aussenstandorte. Viele Informationen sind im aktuellen Jahresbericht abgebildet.

Die Disposition hat im vergangenen Jahr 78'325 Anrufe entgegengenommen. Dazu kommen die Telefonate im Zusammenhang mit der Fahrersuche und Support an Fahrer:innen, die unterwegs sind. Es wurden insgesamt 67'959 Fahrten geplant, davon wurden 10'275 storniert, was zu einem Total von 57'684 Fahrten führt. Die Disponent:innen waren während 364 Tagen erreichbar.

Corinna Soetje ist seit dem 1. Mai 2023 als Freiwilligenkoordinatorin im Einsatz. In dieser Funktion ist sie für die (neuen) Freiwilligen und die Zivildienstleistenden verantwortlich und hat damit eine sehr wichtige und anspruchsvolle Funktion bei TIXI Zürich inne. Sie hat in den letzten Monaten bereits über 70 Freiwillige eingeführt und über 140 Fahrkurse organisiert. Auch den über 40 Fahrinstruktoren/-innen gebührt grosser Dank.

Zu den beiden Standorten Zürich und Dübendorf sind 2023 drei weitere dazugekommen:

- Thalwil ab dem 1. Januar mit zwei Fahrzeugen
- Esslingen seit dem 1. März mit zwei Fahrzeugen
- Kloten seit dem 1. Juni mit zwei Fahrzeugen

Vor allem die Standorte Kloten und Esslingen sind sehr gut ausgelastet, so dass in Esslingen auch ein drittes Fahrzeug stationiert wurde. Mit den neuen Standorten soll den Fahrer:innen der jeweiligen Region entgegengekommen und der vermehrten Aktivität in Raum ZH-Oberland Rechnung getragen werden.

Schulungen zur Fahrsicherheit: TIXI Zürich führt jährlich Sicherheitskurse durch. Einerseits liegt TIXI die Sicherheit der Fahrer:innen, der Fahrgäste sowie aller Teilnehmenden am Strassenverkehr sehr am Herzen, andererseits sollen die Schadenskosten im Zaum gehalten werden.

Im vergangenen Jahr haben 130 Fahrer:innen den alljährlichen Sicherheitskurs besucht. Zusätzlich wurde ein Extrakurs (engere Parkplätze) zusammen mit der Besichtigung der neuen Tiefgarage im Letzigraben durchgeführt, so dass richtig und ohne Schaden in ein Parkfeld gefahren werden kann.

Marco Eichenberger, Fundraising und Kommunikation

Marco Eichenberger dankt den Anwesenden für ihre finanzielle Unterstützung. TIXI bekommt keine Subventionen, kann sich jedoch auf eine stabile und treue Spenderbasis verlassen. Auch die Mitarbeit in Kampagnen ist sehr wichtig. Über 10'000 Personen haben gespendet, 100 Personen haben neu eine Fördermitgliedschaft abgeschlossen. Auch die Einnahmen von Gemeinden sind wichtig und stabil. Insgesamt hat TIXI Zürich im Berichtsjahr 299'000 Franken aus sechs Nachlässen erhalten. Nachlassspenden sind sehr wichtig für TIXI Zürich, besitzen aber auch eine hohe Volatilität. Finanzielles Unterstützungspotential liegt bei Partnerschaften mit Stiftungen und Firmen. Dieses Potential wird ab Juli 2024 mit zusätzlichen Ressourcen (60% Stelle) ausgeschöpft. Auch in Zukunft bleiben die Herausforderungen im Fundraising gross.

Für den Umbau und den Umzug an den Letzigraben 89 durfte TIXI Zürich auf grosszügige Unterstützung (rund CHF 200'000) durch den Gemeinnützigen Fonds des Kanton Zürich, dem Sozialdepartement und der Otto Gamma Stiftung zählen. Dieser Umzug hat zu einer deutlich besser Arbeitsplatzsituation geführt.



Exakt zum 40. Geburtstag am 2. Oktober 2023 konnte die neue Webseite aufgeschaltet werden.

Hans-Peter Nägeli, Präsident, Vorstandsarbeit

Neben den statuarischen Aufgaben, die der Vorstand im Rahmen der regelmässigen VS-Sitzungen und einem Workshop wahrnimmt, stehen die Unterstützung der Geschäftsleitung im Rahmen der jeweiligen Ressortverantwortlichkeit im Vordergrund, insbesondere:

- im ICT Bereich mit der Projektvorbereitung zur Ablösung unserer Dispo-Lösung und der ICT Risikoanalyse, welche im Vorstand diskutiert worden ist und entsprechende Massnahmen zur Reduzierung der vorhandenen Risiken (z.B. Cyberthematik, Datenschutz) beschlossen wurden
- im Finanzbereich mit der Entwicklung einer Mittelfristplanung für die Finanzen 2024-2026
- im Fuhrpark mit dem Beschluss eines Zwischenhaltes bei der Umsetzung der E-Mobil-Strategie, da derzeit die erhältlichen Fahrzeuge den Erfordernissen nicht genügen (u.a. Reichweite).

Dafür wurden vom Vorstand rund 700 Arbeitsstunden geleistet.

Beschluss: Der Jahresbericht 2023 wird mit grossem Mehr angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Urs Fischer erläutert die Jahresrechnung 2023. Im Jahresbericht 2023 sind nur noch ausgewählte Zahlen (Bilanz und Erfolgsrechnung) abgebildet, die gesamten Zahlen sind im Finanzbericht 2023 ersichtlich, der auf der Webseite abgerufen werden kann.

Erfolgsrechnung 2023

Ertrag 2023

- Die Fahreinnahmen haben gegenüber 2022 um gut CHF 150'000.– zugenommen. Hauptgrund dafür ist die geringfügige Tarifierung per 1.1.2023.
- Während die Spenden auf Vorjahresniveau geblieben sind, sind die Mindereinnahmen von rund CHF 500'000.– gegenüber 2022 auf die wesentlich geringeren Legate zugunsten TIXI zurückzuführen (2022: CHF 750'000.–, 2023: CHF 300'000.–).
- Erfreulich ist die Einnahme von Projektbeiträgen von Kanton und Stadt Zürich für den Umbau und den Umzug in die neue TIXI-Zentrale im Gesamtbetrag von CHF 237'000.–.

Dank diesen Projektbeiträgen konnte TIXI Zürich – wie budgetiert – den Betriebsertrag von fast CHF 4 Mio erreichen und auf Vorjahresniveau halten.

Aufwand 2023

- Den Hauptanteil im Aufwand (mehr als 50 %) machen die Personalkosten aus. Dank einer sehr guten Einsatzplanung, aber auch infolge der Nichtbesetzung von geplanten neuen Stellen erhöhte sich diese Position gegenüber Vorjahr nur gering und unterschritt das geplante Budget um mehr als CHF 100'000.–.
- Der gesteigerte Aufwand für die Fahrzeuge ist vor allem auf die massive Erhöhung der Versicherungsprämie zurückzuführen. (Schadenquote rund 500 %)
- Der Aufwand für Kommunikation und Fundraising fiel tiefer aus, auch weil TIXI Zürich von günstigeren Posttarifen profitieren durfte.



- Die übrigen Betriebsaufwände konnten unter Budget und unter Vorjahr gehalten werden, auch weil die Entwicklung in der ICT nicht die gewünschten Fortschritte gemacht hat.
- Insgesamt konnte der Betriebsaufwand bedeutend unter Budget und nur unwesentlich über Vorjahr gehalten werden, nämlich bei rund CHF 3.8 Mio.

Weil alle Aufwand-Positionen tiefer als budgetiert ausgefallen sind, entstand statt des budgetierten Verlustes von rund CHF 450'000.– ein sehr geringer Verlust von CHF 32'000.–. Nach Zuweisungen und Entnahmen von zweckgebundenen Positionen in die entsprechenden Fonds schliesst die Rechnung 2023 mit einem Verlust von CHF 291'000.– ab.

Bilanz 2023

Aktivseite

- Die Aktivseite hat sich trotz verschiedener Veränderungen in den einzelnen Positionen nicht verändert.

Passivseite:

- Das Kapital der zweckgebundenen Fonds hat sich um rund CHF 250'000.– erhöht, was insbesondere auf die zweckgebundenen Einnahmen für die neue Zentrale zurückzuführen ist. Damit können die getätigten Investitionen über die kommenden Jahre abgeschrieben werden.
- Das Organisationskapital hat sich dem Verlust entsprechend reduziert und beträgt noch CHF 2,74 Mio.

Der Verlust in der Rechnung 2023 ist kein grosses Unglück, aber er erhöht die Aufmerksamkeit des Vorstandes gewaltig. Erstmals in der Geschichte von TIXI wurde daher eine mittelfristige Finanzplanung über die kommenden drei Jahren erstellt. In den kommenden Jahren muss mit weiteren Verlusten gerechnet werden. Hauptursache dafür sind die massiv schwindenden Einnahmen bei den Legaten, die höheren Kosten bei der Versicherung und Miete sowie der längst notwendige Personalausbau im Bereich Kommunikation und Fundraising.

Noch besteht genügend Zeit dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Der Vorstand wird sich intensiv mit diesen prognostizierten Verlusten in der Betriebsrechnung beschäftigen.

Bericht der Revisionsstelle

Seit dem Jahr 2009 wird die Rechnung von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers (PwC) überprüft. Die Ergebnisse dieser Revision sind in einem Bericht festgehalten. Der zusammenfassende Bericht der Revisionsstelle ist auf der Webseite einsehbar.

Die Mitglieder verzichten auf die Verlesung des Revisionsberichts.

Beschluss: die Jahresrechnung 2023 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Der **Jahresbericht und die Jahresrechnung** wurden bereits angenommen und nebst den schriftlichen Informationen auch mündlich erläutert. Zusätzliche Sicherheit wird durch den Bericht der Revisionsstelle gegeben.



Beschluss: Die Mitglieder erteilen dem Vorstand mit grossem Mehr die Entlastung.

Der Präsident bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sind bei TIXI wie folgt festgelegt:

Fahrgäste	CHF 100.00
Fördermitglieder	mindestens CHF 100.00
Fahrerinnen und Fahrer beitragsbefreit	CHF 0.00
Vorstand beitragsbefreit	CHF 0.00
Ehrenmitglieder beitragsbefreit	CHF 0.00

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten.

Beschluss: Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge 2024 mit grosser Mehrheit zu.

8. Genehmigung des Budgets 2024

Urs Fischer erläutert das Budget 2024.

Ertrag Budget 2024

- Im Ertrag wird von etwas weniger Spendeneinnahmen als im Jahr 2023 ausgegangen,
- Es werden dank mehr geplanter Fahrten höhere Fahreinnahmen budgetiert
- Da die die Einnahmen für den Umbau und Umzug in die neue TIXI Zentrale wegfallen, wird von rund CHF 3.7 Mio Einnahmen ausgegangen, rund CHF 200'000.– weniger als 2023.

Aufwand Budget 2024

- Steigende Preise und vermehrte, notwendige Anstrengungen im Fundraising werden sowohl die Positionen Fahrzeugaufwand (erhöhte Versicherungsprämien und Unterhaltskosten) als auch Fundraising und Kommunikation erhöhen.
- Die Personalkosten werden im Wesentlichen, um den schon seit langem geplanten und notwendigen Ausbau, steigen.
- Ebenso werden die ebenfalls schon länger notwendigen Anpassungen in der IT und die erhöhten Abschreibungen der Investitionen in die neue TIXI Zentrale Mehrkosten verursachen.
- Insgesamt wird mit einem Mehraufwand gegenüber der Rechnung 2023 von rund CHF 450'000.– gerechnet.

Zusammengefasst führen die Mindereinnahmen und die Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2023 zu einem budgetierten Verlust von rund CHF 550'000.–. Wie im Vorjahr erwähnt, kann ein solcher Verlust von TIXI Zürich getragen werden. Weil aber auch die kommenden Jahre wenig vielversprechend sind, beschäftigen die Finanzen den Vorstand sehr stark. Sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite sind mittelfristig Massnahmen notwendig, die TIXI Zürich von einem strukturellen Verlust wegführen. Der Vorstand hat diese bereits beschlossen um das Ungleichgewicht wieder ins Lot zu bringen. Es wird erwartet, dass 2027 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden.



Mit einem jährlichen Verlust von CHF 550'000.– könnte TIXI Zürich noch 5 Jahre bestehen, aber dieses Szenario sollte nicht eintreffen.

Beschluss: Das Budget 2024 wird mit grossem Mehr genehmigt.

9. Wahl des Vorstandes

Beatrice Gfeller hat auf die heutige Mitgliederversammlung hin den Rücktritt erklärt. Auch Hans-Peter Nägeli stellt sich für die kommende Legislatur aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl und tritt somit auch per heute aus dem Vorstand zurück.

Durch die Rücktritte sind im Vorstand zwei Vakanzen (Aktuariat und Präsidium) neu zu besetzen. Urs Fischer, bisheriger Vizepräsident, hat sich bereit erklärt, die Funktion des Präsidenten zu übernehmen. Da er im vergangenen Jahr wiedergewählt wurde, steht er heute als neuer Präsident zur Wahl.

Wahl: Urs Fischer wird als Präsident mit grossem Mehr für zwei Jahre gewählt.

Urs Fischer nimmt die Wahl unter Applaus an.

Mit der Wahl von Urs Fischer zum Präsidenten wird auch das Ressort Finanzen frei und wird neu von Ruedi Häfeli besetzt. Mit seinem beruflichen Rucksack im Revisionsgeschäft stellt er eine ideale Besetzung dar.

Wahl von Laura Bork

In der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde Laura Bork bereits mit einem kurzen Lebenslauf vorgestellt. Sie hat sich bereit erklärt, das Ressort Fahrdienst im Vorstand zu vertreten.

Wahl: Laura Bork wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Laura Bork nimmt die Wahl unter Applaus an. Der Vorstand freut sich auf ihr Mitwirken.

Wahl von Daniel Scheidegger

Er wurde erst nach dem Redaktionsschluss für die Einladung als neues Vorstandsmitglied für das Aktuariat gewonnen. Er kann heute nicht persönlich teilnehmen.

Wahl: Daniel Scheidegger wird mit grosser Mehrheit für zwei Jahre gewählt.

Der Vorstand freut sich auf sein Mitwirken.

Wiederwahl von bestehenden Vorstandsmitgliedern

Ruedi Häfeli und Stefan Steiner wurden 2022 in den Vorstand gewählt und müssen heute wiedergewählt werden. Beide stellen sich für weitere zwei Jahre dem Vorstand zur Verfügung und werden vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Wiederwahl: Ruedi Häfeli und Stefan Steiner werden mit grossem Mehr für zwei Jahre gewählt.



Ruedi Häfeli und Stefan Steiner nehmen die Wahl unter Applaus an.

Ursula Preisig und Daniela Suter wurden 2023 für zwei Jahre gewählt und müssen heute nicht wieder gewählt werden.

10. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die PwC zur Wahl als Revisionsstelle vor.

Wahl: Die Revisionsstelle PwC, Zürich (vertreten durch Herr Tognina) wird für ein Jahr wiedergewählt.

PwC schickt anschliessend an die MV eine Wahlannahmebestätigung.

11. Weitere Anträge und Informationen des Vorstands

Es liegen seitens des Vorstands keine Anträge vor.

12. Anträge aus der Mitgliedschaft

Es sind keine Anträge aus der Mitgliedschaft eingegangen.

13. Diverses

Es kommt zu verschiedenen Wortmeldungen aus dem Publikum:

- Private Firmen kontrollieren die Zufahrten zu Spitälern. Das Parkieren kann dabei unangenehme Folgen haben mit den entsprechenden Mitarbeitenden kann nicht diskutiert werden. Was wurde seitens TIXI unternommen, um den Abholservice weiterhin zu gewährleisten? Daniel Stutz erklärt, dass die Fahrer:innen darauf hingewiesen werden, dass private Parkplätze nicht benutzt werden dürfen. Es hat normalerweise immer noch weitere Parkplätze (z.B. in der blauen Zone).
- In den Spitälern scheinen die Wachpersonen regelrecht darauf zu warten, dass Fahrer:innen TIXI Zürich das Auto abstellen, um Fahrgäste abzuholen. Ruedi Häfeli wird mit der Securitas das Gespräch aufnehmen (insbesondere beim Universitätsspital). Petra Furrer informiert, dass die Benutzung der zu Verfügung gestellten Parkplätzen, durch die eingetragenen Fahrdienste massiv zugenommen habe. Die IG Fahrdienst der Behindertenkonferenz seien in Verhandlung mit den Spitälern.
- In der letzten Septemberwoche findet die RAD-WM in Zürich statt und viele Strassen werden gesperrt. Kann TIXI während dieser Zeit in der Stadt befahren? Petra Furrer informiert, dass die Problematik bei der IG Fahrdienst in Diskussion und Abklärung sei.



- Auf Anfrage erläutert Daniel Stutz, dass die Bussen der TIXI Fahrer:innen konstant hoch sind (zwischen CHF 20'000 - 25'000)
- Kann im Rahmen der neuen Standorte mit den Zonen von Zürich nach Kloten gefahren werden? Petra Furrer erklärt, dass alle Zonen gefahren werden können. Die Frage wird im Anschluss an die MV bilateral geklärt.
- Als Fahrer:in ist man darauf angewiesen, dass die Fahrzeuge einsatzbereit sind, daher soll bitte jeweils nach dem Dienst getankt werden. Ausserdem sind die Unfallschäden massiv gestiegen. Letzte Woche hat wieder ein Fahrkurs stattgefunden. Dabei ist aufgefallen, dass von vier Autos zwei demoliert waren. Er ruft zu vermehrter Vorsicht und zum Besuch der Fahrkurse auf.
- Wenn Fahrer:innen sich im Auto verpflegen ist das ok, aber anschliessend soll das Auto bitte sauber hinterlassen werden.
- Eine TIXI Fahrer:in fügt an, dass bei Mobility der Tank immer zu einem Drittel gefüllt werden muss. Besonders positiv ist ihr aufgefallen, dass die vielen privaten Chauffeure durch die Magnettafeln gekennzeichnet sind.
- Bei einem Unfall mit TIXI Zürich gibt es einen genauen Ablauf. TIXI Zürich kümmert sich um die Massnahmen. Die Disposition sowie die Fahrer:innen sind entsprechend informiert.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der abtretende Präsident für das Vertrauen in die Institution TIXI Zürich und in die Menschen, die dafür einstehen. Und auch herzlichen Dank an das Team, das den heutigen Abend organisiert hat.

Urs Fischer dankt für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird und hofft, die Erwartungen zu erfüllen.

Beatrice Gfeller wird verabschiedet und von Urs Fischer verdankt.

Hans-Peter Nägeli verabschiedet sich mit eigenen Worten von den Mitgliedern. Der Vorstand hat sich sehr schnell zu einem funktionstüchtigen Gremium formiert. Die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team war ihm sehr wichtig und hat ihn sehr gefreut. Insbesondere die Unterstützung und nicht nur die strategische Führung der Geschäftsstelle war ihm sehr wichtig. Er wird auch noch weiterhin als Fahrer tätig sein. Die Arbeit als Präsident hat ihm viel Spass und Freude bereitet. Er dankt allen für die gute Zeit wünscht allen einen guten Fortbestand.

Petra Furrer lässt die Zeit mit Hans-Peter Revue passieren. Im 2020 wurde er zum Präsidenten erkoren und war dann sofort gezwungen, TIXI Zürich durch die Pandemie zu führen. Dank seiner Ruhe und seiner umgänglichen Art hat er es geschafft, dass sich die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle massiv verbessert hat und eine Vertrauensbasis geschaffen werden konnte. Er hat den Vorstand mit fachkompetenten Mitgliedern besetzt und so die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen. Viele Projekte konnten dank ihm vorangetrieben und umgesetzt werden. Dass er sich auch als Fahrer einsetzt, wird von allen sehr geschätzt und freut alle sehr. Im Namen von TIXI Zürich, des Vorstandes, der Mitglieder und dem ganzen Team dankt ihm Petra Furrer für das grosse Engagement ganz herzlich und wünscht ihm für seine persönliche Zukunft alles Gute.



Petra Furrer dankt ausserdem allen Fahrer:innen für das grosse Engagement.

Die Mitgliederversammlung wird mit dem Übergang zum gemeinsamen Abendessen geschlossen.

Schluss der Mitgliederversammlung 19:25 Uhr

Zürich, 30. April 2024

Für das Protokoll:



Beatrice Gfeller

Präsident



Hans-Peter Nägeli

